



TIKAL[®]
MARINE SYSTEMS



TEAK DECK

Arbeitsanleitung

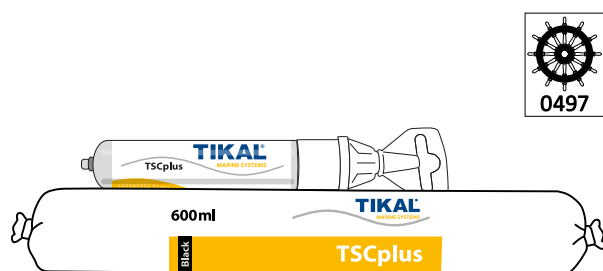
Version 06/2026

Tikalflex TSCplus

TSCplus ist ein herausragendes Material zur Verlegung von Teak-Decks und wird seit über 25 Jahren hergestellt. Auf das **TSCplus** bieten wir eine Garantie von 10 Jahren (schwarz). Damit setzen wir uns deutlich von den Garantien unserer Wettbewerber ab und möchten Ihnen damit unser großes Vertrauen in dieses Material beweisen. **TSCplus** wurde auf diversen Super- und Mega-Yachten eingesetzt.

Eigenschaften

- Primerlos zu verarbeiten
- Dauerhaft dehnfähig, kaum Schrumpf, keine Risse, kein Austrocknen
- Keine Verfärbung
- Schleifbar, keine Blasenbildung
- Schnelle Aushärtung – Teak-Deck ist am nächsten Tag begehbar



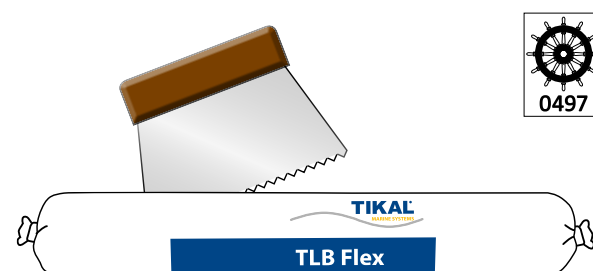
Tikalflex TLB Flex

TLB Flex ist ein hochwertiger, einkomponentiger, witterungsbeständiger Kleb- und Dichtstoff auf SMX Hybrid Polymer Basis.

Mit **TLB Flex** können Teakstäbe, Teakplatten oder Paneele auf Platten mit der Oberseite des Schiffdecks (GFK, Alu, Stahl) verklebt werden. Es härtet unter Einfluss von Luftfeuchtigkeit zu einer dauerelastischen Masse aus.

Eigenschaften

- Sehr lange offene Zeit (45 Minuten)
- Sehr gute Haftung an Teak, GFK, Metall und Holz
- Primerlose Verarbeitung



Technische Daten

Chemische Basis	Advanced Silanpolymer
Dichte	1,25 g/ml
Farben	Schwarz, grau, (weiß)
Hautbildezeit	10 Min.
Durchhärtung (25 °C / 65 % R.H.)	3 mm in 24 h
Härte Shore A	39
Dehnung	670%
Max Dehnung	1,7 N/mm ²
Zulässige Temp.	- 30 °C bis 150 °C
Verarbeitungstemperatur	min. 5 °C bis max 45 °C
Haltbar (bei Lagerung 5 °C bis 25 °C)	18 Monate
UV-Beständig	Ja
Liefergrößen	24 x 100 ml Minibeutel 12 x 600 ml Schlauchbeutel

Technische Daten

Chemische Basis	MS Hybrid Polymer
Dichte	1,70 g/ml
Farbe	Schwarz
Hautbildezeit	45 Min.
Durchhärtung (25 °C / 65 % R.H.)	2 mm in 24 h
Shore Härte A	55
Bruchdehnung	150%
Zugfestigkeit	1,4 N / mm ²
Temperaturbeständig nach Aushärtung	- 30 °C bis + 90 °C
Verarbeitungstemperatur	min. 5 °C bis max 35 °C
Haltbarkeit (bei Lagerung 5 °C bis 25 °C)	18 Monate
UV-Beständig	Nein
Liefergröße	12 x 600 ml Schlauchbeutel

TBJ 30

Tikalflex Bedding Joint 30

Extrem UV-beständige, standfeste Verfugung auf SMP Basis. Für Anschlussfugen und Bewegungsfugen Teakrandfugen und Fensterfugen geeignet.

Eigenschaften

- Hohe Elastizität, gute mechanische Festigkeit
- Lange Verarbeitungszeit
- Lösungsmittel-, isocyanat-, silikonfrei
- Geruchsarm
- Sehr emissionsarm
- Extrem UV-beständig
- Sehr breites Haftspektrum
- Schleif- und lackierbar



Synteak Activator

Haftverbesserer für synthetische Teakdeck-Alternativen (PVC).

Synteak Activator ist ein lösungsmittel-basierter Einkomponenten-Haftverbesserer.

Synteak Activator entfettet nicht-poröse Oberflächen und sorgt für eine ausgezeichnete chemische Bindung von PVC- und PUR-Beschichtungen mit Tikalflex TLB Flex, Contact12, TSCplus und vielen Klebstoffen anderer Hersteller.



Technische Daten

Chemische Basis	SMP Hybrid
Dichte	1.48 ± 0.05 g/cm ³
Farbe	Schwarz, grau, weiß
Hautbildezeit	30 Min.
Shore Härte A	32
Verarbeitungstemperatur	5 °C to 40 °C
Durchhärtung (25 °C / 65 % R.H.)	2,5 mm /24h
Zugfestigkeit	1,6 N/mm ²
Temperaturbeständig nach Aushärtung	- 40 °C to + 90 °C
Bruchdehnung	approx. 600 %
Zulässige Gesamtverformung	20 %
Haltbarkeit (bei Lagerung 5 °C bis 25 °C)	18 Monate
UV-Beständig	Ja
Liefergröße	12 x 600 ml Schlauchbeutel

Technische Daten

Chemische Basis	Lösemittelgemisch mit Zusätzen
Konsistenz	Flüssig
Reaktion	Physikal. Aushärtung
Farbe	Transparent
Reaktionszeit	5 bis 7 Min.
Spezifikation Dichte	0,78 g/ml
Verarbeitungstemperatur	5 °C bis 30 °C
Haltbarkeit (bei Lagerung 5 °C bis 25 °C)	24 Monate

Dimensionierung der Fugen

Teakholz quillt und schrumpft primär durch die Kernholzfeuchte und die Luftfeuchtigkeit, sowie sekundär, in geringem Maße, durch Temperatureinfluss. Wenn die Fugen richtig dimensioniert sind kann Tikalflex TSCplus bis zu 15 % der Fugenbewegung aufnehmen.

Die Breite der Fuge hängt von der Breite der Teakbretter, der Fugentiefe sowie der Kernholzfeuchtigkeit ab.

Unter normalen Bedingungen ändert sich die Kernholzfeuchte ca. 5 % - 6 %. Aus diesen Parametern ergeben sich die Empfehlungen in der Tabelle.

Teak Bohlen / Bretter

Bohlenbreite	min. Fugenbreite	min. Fugentiefe
30 - 64 mm	4 - 5 mm	6 - 7,5 mm
65 - 85 mm	5 - 6 mm	7,5 - 9 mm
> 86 mm	6 - 7 mm	9 - 11 mm

Rand- und Abschlussfugen sollten die gleichen Dimensionen haben wie für die Flächenfugen.

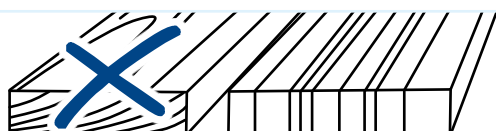
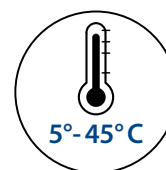
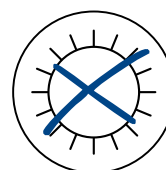
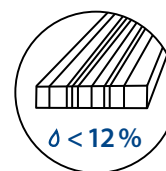
Für andere Hölzer als Teakholz sollten die Fugen mindestens eine Stufe höher als oben aufgeführt, jedoch immer im Verhältnis 1:1,5 (Breite zu Tiefe) dimensioniert werden.

Arbeitsvoraussetzungen

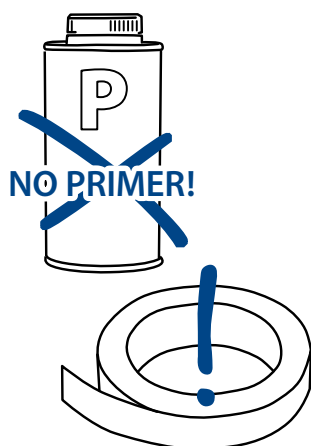
Niemals nasse Fugen verfüllen oder bei Regen arbeiten!
Die Kernholzfeuchtigkeit muss unter 12 % liegen.

Während der Arbeiten sollte die Lufttemperatur bestenfalls zwischen 15 °C und 30 °C liegen. Je kälter die Umgebung, desto langsamer die Aushärtung. Nie in direkter Sonne arbeiten um bei Hitze zu hohe Oberflächentemperaturen zu vermeiden. In sehr warmen Regionen unter schattenspendenden Einhausung oder Zelt arbeiten.

Sorgen Sie stets für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes.



Liegende Jahresringe vermeiden. Empfohlen wird Holz mit stehenden Ringen zu nutzen.



Primer & Fugenband

Bitte keinen Primer benutzen. Primer behindert die Anhaftung des TSCplus an das Teak, kann zu Verfärbungen und zu Gewährleistungsausschluss führen. **Fugeneinlegeband nur nutzen, wenn die Fuge mehr als 30 % breiter als tief ist (Breit/Tief > 1,3).**

Ein etwaiges Fugenband soll die selbe Breite wie die Fuge haben und exakt glatt und vollflächig auf dem Boden der Fuge kleben.

Das Einbringen des Bandes erfolgt am besten mit dem Kern einer leeren Taperolle der selben Größe. Nutzen Sie auf keinen Fall eine Rundschnur. Diese verhindert die vollständige, saubere Füllung der Fuge im unteren Bereich.

Verkleben von Brettern und Paneelen

Das Schiffsdeck muss sauber und frei von Fett und losen Partikeln sein. Die Oberfläche sollte trocken sein. Beachten Sie die Taupunktsituation.

Auftragen von Klebstoff

- TLB Flex gleichmäßig mit einem Zahnspatel auftragen (3 - 5mm), der ca. 90° über die Oberfläche gezogen werden sollte.
- Minimale Klebstoffdicke nach dem Pressen: 1,5 mm für TLB Flex / 0,4 mm für TLB POX.
- Abschnittsweise, angepasst an die Hautbildezeit des Klebstoffes arbeiten.

Installation

- Paneele oder Bretter innerhalb der offenen Verarbeitungszeit des Klebstoffs verlegen.
- Bei TLB FLEX verkürzt sich die Hautbildungszeit bei höherer Luftfeuchtigkeit bzw. verlängert sich bei geringerer Luftfeuchtigkeit.
- Bei weniger als 55 % rel. LF bei Verarbeitung von TLB FLEX Teakholzoberfläche mit gut aus-gewungenem Tuch anfeuchten.
- Stichprobenartige Kontrollen durchführen, um eine ausreichende und gleichmäßige Klebstoffübertragung zu überprüfen.
- Lufteinschlüsse, Hohlstellen sowie Klebstoffbrücken vermeiden.

Verarbeitung und Fixierung

- Holz fortlaufend von einem Ende zum anderen verlegen, um Lufteinschlüsse zu vermeiden.
- Danach gesamte Fläche gleichmäßig mittels Gewichten, Vakuum- oder Befestigungssystemen anpressen.
- Punktuelle Belastungen sowie ungleichmäßige Druckverteilungen vermeiden. Diese können Hohlstellen verursachen.
- Die Fixierung ist während der Aushärtungsphase aufrechtzuerhalten:
 - Bei 1K-Systemen (z. B. TLB Flex) min. 16 - 48 Std
 - Bei 2K-Systemen (z. B. TLB POX) min. 8 - 16 Std
 Die erforderliche Fixierdauer ist abhängig von Luftfeuchtigkeit, Temperatur, Anpressdruck sowie verwendeter Verarbeitungstechnik und jeweiligem Systemaufbau.

Kritische Bereiche

- Auf sorgfältige Ausführung an Kanten, Rändern & Übergängen achten. Fugenbereiche Teakholz/ Ränder, Schiffsaufbauten mit TBJ 30 verfugen.

Allgemeine Empfehlungen

- Holz, Klebstoff und Untergrund vor der Verarbeitung auf gleiche Temperatur bringen.
- Die Holzfeuchte muss für die Verklebung dauerhaft unter 12 % betragen.
- Nach der Hautbildezeit sind keine Korrekturen oder Positionsanpassungen mehr möglich.
- Die beschriebenen Verarbeitungsschritte gelten grundsätzlich auch für Korkdecks.

Synthetisches Teakholz (PVC-Deckbeläge)

- Vorm Verkleben von PVC- oder synthetischen Teakdecksystemen Klebefläche des Kunststoffs mit SynTeak Activator vorbehandeln.
- Nach dem Auftragen Abluftzeit von min. 15 Min. einhalten, Verklebung innerhalb von 12 Std.
- Bei weniger als 55 % rel. LF vor Verlegung feinen Wassernebel auf Klebstoffschicht aufbringen.
- Deck mindestens 12 Std vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Während Aushärtungsphase starke Temperaturwechsel vermeiden.

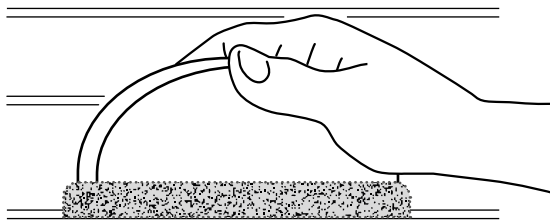
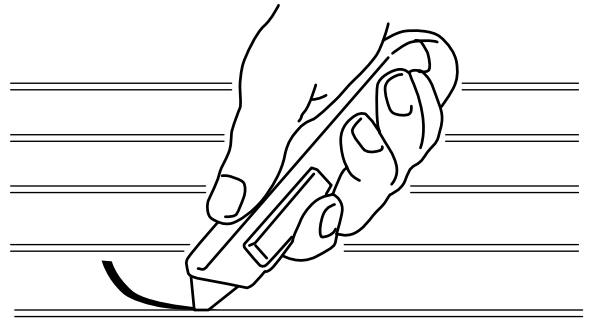


Vorbereitung alter Fugen

Zur Sanierung eines Decks zuerst alte Dichtmasse entfernen. Mit Cuttermesser beide Seiten der Fuge einschneiden, mit einem Hakenwerkzeug altes Material herausziehen.

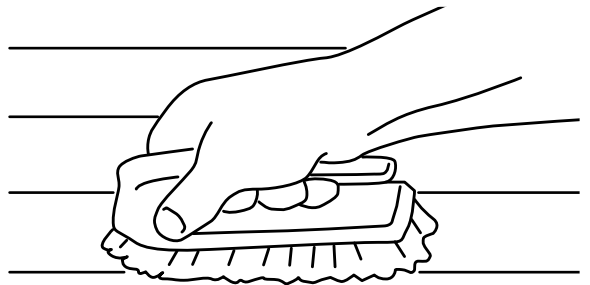
Für größere Flächen Elektrowerkzeuge wie Fräser oder Kreissäge nutzen, am besten geeignet ist ein Oszillator (z. B. FEIN Multimaster).

Die alte Fugenmasse muss vollständig entfernt werden.

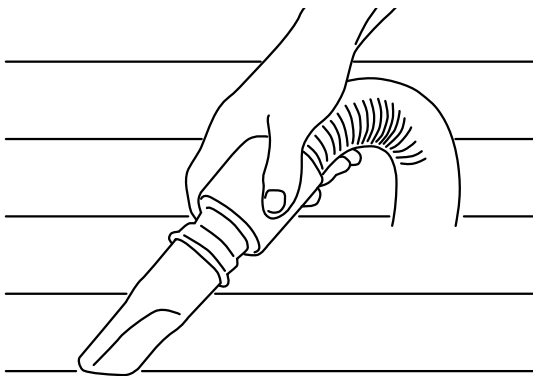


Fugenflanken mit 60er bis 80er Schleifpapier schleifen. Dafür Fugenschleifer oder ein dünnes rechteckiges Werkzeug benutzen.

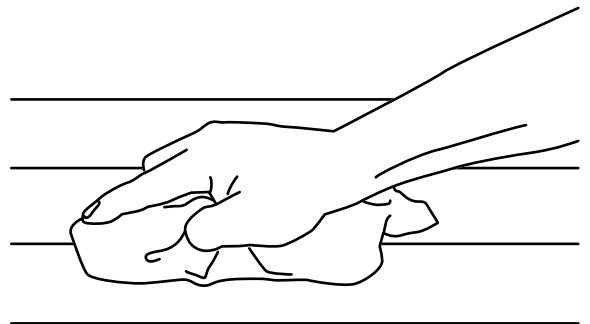
Das Schleifen raut die Oberfläche der Fugenflanken auf, glatte Stellen werden entfernt.



Reinigen Sie die Fugen sehr gründlich mit einer Bürste.



Im Anschluss saugen Sie die Fugen mit einem Staubsauger oder blasen sie mit Druckluft aus. Beim Ausblasen sicherstellen, dass Sie den Staub nicht in bereits saubere Fugen blasen.



Reinigen Sie die Fugen sehr gründlich mit einem sauberen Baumwolltuch und ölfreiem Ethanol oder Aceton.

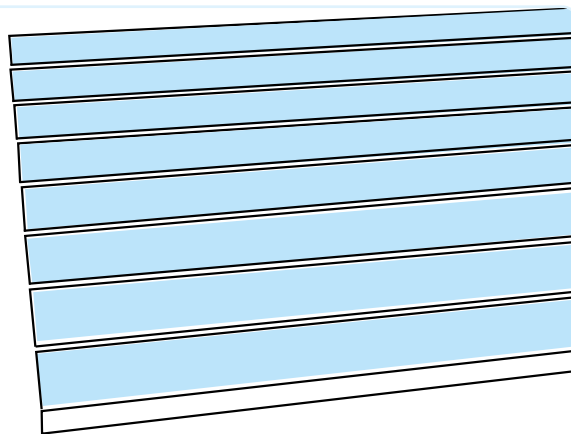
Benutzen Sie in keinem Fall Waschbenzin oder Terpentinersatz.

Die Fugenflanken sollen im Ergebnis sauber, trocken, fett- und staubfrei sein.

Abdeckband

Keine Tapestreifen auf die Oberfläche des Decks kleben!

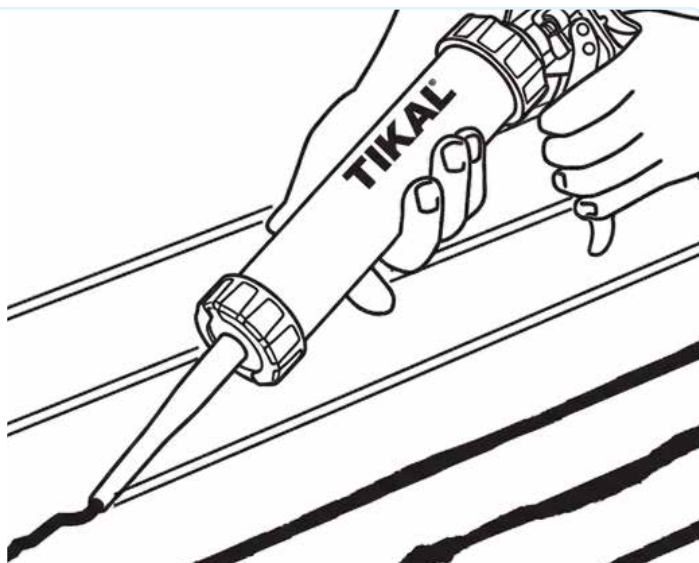
Werden die Tapestreifen zu früh abgezogen, kann die obere Fuge Holz/TSCplus während der Erhärtung beschädigt werden. Wird das Tape später abgezogen ist es sehr schwierig zu entfernen.



Verfugung

Die Verfugung muss von unten nach oben erfolgen und auf der Oberfläche einen Materialüberschuss (konkav) bilden.

Arbeiten Sie gleichmäßig, ohne Unterbrechung, unter Vermeidung von Luft-einschlüssen, in eine Richtung.

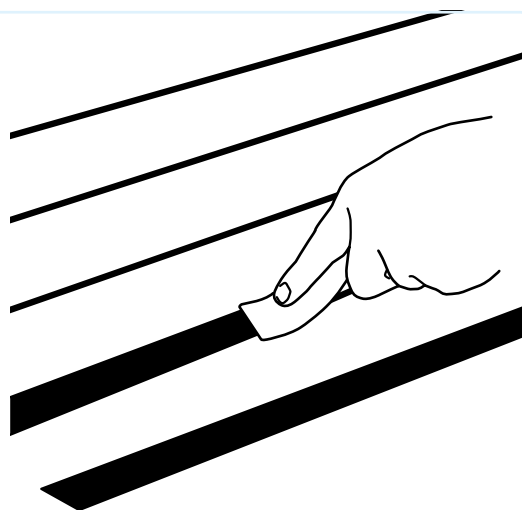


Spooning – Nachbehandlung

Im direkten Anschluss an die Verfugung müssen die Fugen nachverdichtet werden.

Dazu einen flexiblen Spachtel im ca. 60° Winkel langsam, gleichmäßig mit moderatem Druck über die Fuge ziehen. Darauf achten, dass jegliche Hohlräume in der Fugenfüllung beseitigt werden und sich hinter dem Spachtel das TSCplus wieder nach oben in eine konkave Form aufwölbt.

Danach darf keine Störung des Reaktionsprozesses mehr erfolgen!



Aushärtung & Schleifen

Nach frühestens 48 h kann mit einem sehr scharfen Cuttermesser oder besser einem Oszillator (Fein Multimaster z. B.) überschüssiges Material zurück geschnitten werden. Niemals ein stumpfes Messer oder ein Stecheisen benutzen.

Wenn gut getrocknetes Holz verwendet wurde und die Umgebung konstant bei ca. 20°C und 55 % Luftfeuchtigkeit liegt, kann nach weiteren 24 Stunden (gesamt 3 Tage) mit dem Schleifen begonnen werden.

Je feuchter das Holz war, je niedriger die Temperatur und je höher die Luftfeuchtigkeit, um so länger dauert die gesamte Aushärtung.

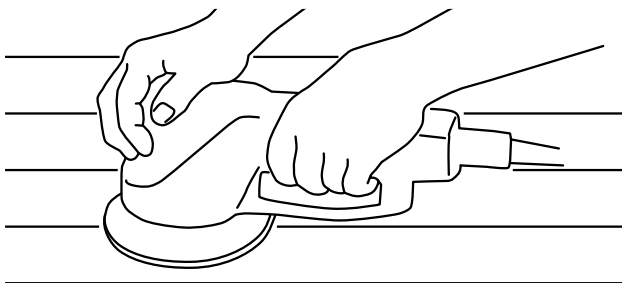
Wir empfehlen dringend nicht vor dem 10. Tag zu schleifen um ein extrem langlebiges Ergebnis zu erreichen und die Garantie nicht zu gefährden.

Das Material härtet ca. 3 mm pro 24 Stunden durch.

Wird zu früh geschliffen, können die Flanken beschädigt werden, erheblicher Schrumpf sowie Absacken der Fugen auftreten.

Durch zu frühes Schleifen können Aushärtungsfehler entstehen, die Fugen Staub und Verschmutzungen aufnehmen und insgesamt weniger dauerhaft werden.

Aktion	Zeit	Gesamt
Material-Überschuss entfernen	8 -10 Tage nach der Verfugung	8 -10 Tage
Schleifbar bei 20°/55 %	2 Tage + 2 Tage nach der Verfugung	4 Tage
Empfohlener Schleifbeginn	2 Tage + 8 Tage nach der Verfugung	10 Tage
Weiß/Grau nicht schleifen vor	2 Tage + 10 Tage nach der Verfugung	12 Tage



Zum Schleifen des Decks können Bandschleifer oder Exenterschleifer verwendet werden.

Beginnen Sie mit 40er Schleifpapier um den groben Überschuss auf der Oberfläche zu entfernen, danach 60er bis 80er Papier verwenden.

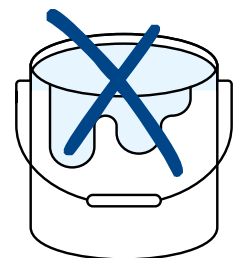
Wenn Sie mit weiß oder grau verfugt haben muss ein Finalschliff mit 120er Papier erfolgen.

Farbe & Instandhaltung

Es wird nicht empfohlen Teakdecks zu streichen, da die meisten Farben weniger flexibel sind als die Bewegungen die in dem Deck auftreten werden. Dies führt zu Rissen, Wasser unter der Farbe und zu großen Schäden.

Sollten Sie dennoch einen Anstrich planen, nutzen Sie eine flexible Farbe die keine Säure oder Lösemittel enthält.

Es ist nicht nötig ein Teakdeck mit Teaköl zu behandeln. Falls dennoch gewünscht: beachten dass das Material keine petrochemischen Bestandteile hat. Dies führt zum Quellen und somit Schäden am TSCplus.



Teak Cleaner Liquid

Flüssiger Teak-, Kork und PVC Reiniger. Gut geeignet für Teakdecks mit TSCplus und TBJ 30.

- Gebrauchsfertig
- Stark gegen Schmutz – schonend für Teak- und PVC-Decks
- Hellt Teak auf und lässt es frisch aussehen
- Umweltfreundlich, ohne aggressive Chemikalien
- MARPOL-konform



Teak Cleaner Powder Scrub

Körniger Pulver Teak-, Kork und PVC Reiniger. Gut verträglich mit TSCplus und TBJ 30 sowie Teakholz.

- Gutes abbrasives Reinigen
- Stark gegen Schmutz – schonend für Teak- und PVC-Decks
- Anmischung nach Bedarf
- Platzsparend durch Pulverform
- Hellt Teak auf und lässt es frisch aussehen
- Umweltfreundlich, ohne aggressive Chemikalien
- MARPOL-konform



Technische Daten

Chemische Basis	Zitronensäure mit Teakholztenside
Dichte	1.05 g/ml
Verarbeitungstemperatur	5 °C bis 30 °C
Haltbarkeit	3 Jahre
Liefergrößen	1 und 5 liter

Technische Daten

Chemische Basis	Karbonat, Seife und Teakholztenside
Verarbeitungstemperatur	5 °C bis 30 °C
Haltbarkeit	5 Jahre
Liefergröße	10 kg

Teak Cleaner Liquid

Vor der Reinigung ist das Teakdeck reichlich vorzunässen. Teak Cleaner Liquid anschließend mit einem Schwamm, einer weichen Bürste oder einem Sprühgerät gleichmäßig auf die Oberfläche auftragen und 5 - 10 Minuten einwirken lassen. Während der Einwirkzeit darf die behandelte Fläche nicht antrocknen.

Anschließend Oberfläche mit einer mittelsteifen Bürste oder weißem Reinigungspad bearbeiten. Reinigung grundsätzlich quer zur Holzmaserung durchführen. Nach Reinigung die Oberfläche mit reichlich Wasser spülen, bis sämtliche Produkt- und Schmutzrückstände entfernt sind. Bei starker Verschmutzung oder Verwitterungserscheinungen, Anwendung nach Bedarf wiederholen.

Teak Cleaner Powder Scrub

Teakdeck zunächst gründlich vornässen. Teak Cleaner Powder Scrub in trockener Form gleichmäßig auf angefeuchtete Oberfläche aufstreuen und mit weicher Bürste unter Zugabe von Wasser in die Oberfläche einarbeiten. Reinigung quer zur Holzmaserung durchführen. Die spezielle granuliert Formulierung erzeugt eine kontrollierte abrasive Reinigungswirkung und eignet sich besonders zur Entfernung von tief-sitzenden Verschmutzungen, Witterungsrückständen, Oxidationen und anderen hartnäckigen Ablagerungen.

Während des gesamten Reinigungsvorgangs darauf achten, dass die Fläche feucht bleibt. Das Produkt löst sich während der Anwendung schrittweise auf und entfaltet dabei seine volle Reinigungswirkung. Nach Abschluss der Reinigung die Oberfläche mit reichlich Wasser spülen, bis sämtliche Produkt- und Schmutzrückstände entfernt sind. Bei starken Verschmutzungen kann die Anwendung bei Bedarf wiederholt werden.



Anwendungsbeschränkungen

- Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder auf stark aufgeheizten Oberflächen anwenden. Hohe Oberflächentemperaturen können zu vorzeitiger Trocknung des Produkts führen und die Reinigungsleistung beeinträchtigen.
- Das Produkt darf während der Anwendung nicht auf der Oberfläche antrocknen.
- Nicht auf empfindlichen oder alkalisch reagierenden Materialien wie unbehandeltem eloxiertem Aluminium sowie anderen empfindlichen Oberflächen ohne vorherige Verträglichkeitsprüfung anwenden.
- Übermäßige mechanische Beanspruchung der Holzoberfläche vermeiden. Harte Bürsten, Schleifmittel oder Reinigungsbewegungen entlang der Holzmaserung können die Teakoberfläche beschädigen.
- Nicht bei Umgebungs- oder Oberflächentemperaturen unter +5 °C oder über +30 °C anwenden.
- Vor erstmaliger Anwendung Materialverträglichkeit an kleiner, unauffälligen Stelle prüfen.
- Nicht für versiegelte, lackierte, geölte oder anderweitig beschichtete Holzoberflächen geeignet.



Mylin IV - Refit



Luna - Refit



Al Salamah - Refit



Sailing Yacht A - Neubau



Skat - Refit



Velsheda - Refit



Vantage - Refit



Vava II - Refit



Svea - Refit



Virginia - Refit



Alexander - Refit



Rainbow - Refit

Alle Teakdecks auf den Yachten wurden teilweise mit **Tikalflex TSCplus** verfügt.
TLB Flex wurde auf der „Al Salamah“ und der „Alexander“ eingesetzt.

National Distributors

TIKAL®
MARINE SYSTEMS

EUROPE



ISLAS BALEARES | BALEARIC ISLANDS
MF Nautic ApS.
www.mf-nautic.com



BELGIE | BELGIQUE | BELGIUM
TIKAL Belgique
www.yachtabout.eu



БЪЛГАРИЯ | BULGARIA
Watersport Equipment
www.watersportsequipment.eu



HRVATSKA | CROATIA
Marine Decking Services d.o.o.
www.decking-services.eu



ΚΥΠΡΙΑΚΗ ΔΗΜΟΚΡΑΤΙΑ | CYPRUS
Ocean Marine Equipment Ltd.
www.oceanmarine.com.cy



DANMARK | DENMARK
DockYardtrading.com
www.dockyardtrading.com



ENGLAND
Technical Marine Supplies
www.technicalmarinesupplies.co.uk



FRANCE
Tikal France
www.yachtabout.eu



ΕΛΛΑΔΑ | GREECE
ANDREOU I.K.E.
www.andreou.gr



ITALIA (SUD) | ITALY (SOUTH)
Euromarine Srl.
www.euromarine.info



MALTI | MALTA
Safe Sea Marine Center
www.safeseashop.com



NEDERLAND | NETHERLANDS
PolyesterShoppn BV
www.polyestershoppn.nl



POLSKA | POLAND
Marine Works
www.marineworks.eu



ESPAÑA | SPAIN
COMERCIAL TECMA
www.comercialtecma.com

MIDDLE EAST



مملكة البحرين | KINGDOM BAHRAIN
2000 Marine Stores
www.2000marine.com



UNITED ARAB EMIRATES | DUBAI
United Trading Company L.L.C.
www.unitedtradingcompany.com



المملكة العربية السعودية | SAUDI ARABIA
Marine Equipment & Services Co. Ltd
www.marine.sa



TÜRKİYE | TURKEY
MF NAUTIC TURKEY | OKMED LTD.ŞTİ
www.mfnauticturkey.com

ASIA PACIFIC



POLYNÉSIE FRANÇAISE | FRENCH POLYNESIA
Sarl Marine Supplies
www.marinesupplies.fr



ދިވެހިރާއްޖޭގެ ޖުމްހޫރިއްޔާ | MALDIVES
D Blue Private Limited
www.dblue.com.mvr

CARIBBEAN



GUADELOUPE (FRA)
KarensShop Guadeloupe SARL
www.careneshop.com



MARTINIQUE (FRA)
Carene Shop
www.careneshop.com

TIKAL MARINE SYSTEMS GMBH
Werkstr. 6 · 22844 Norderstedt | Germany
Phone : +49 (0)40/52 63 06 03
www.tikal-online.de

TIKAL®
MARINE SYSTEMS

